

blände eine Gedächtnisfeier für Reichsfinanzminister a. D. Erbsberger statt. U. a. spricht Justizminister Holz über „Mittels und Ausblick an der Bahre Erbsbergers“.

Landesversammlung der Sozialdemokratie. Stuttgart, 2. Sept. Die Sozialdemokratische Partei von Württemberg und Hohenzollern hält am 8. und 9. Oktober hier in der Vorderhalle ihrer ordentlichen Landesversammlung.

Die Fleischpreise. Stuttgart, 2. Sept. Die heutige Fleischrechnung hat die Fleischpreise für Großhandlung neu geregelt, zum Teil auch erhöht. Es folgen ab 1. Sept.: Rindfleisch 1. Qualität 11 A, 2. Qualität 9-10 A, Kalbfleisch 5-8 A, Schweinefleisch 17 A (höher 16), Kalbfleisch 13 A, Hammel 11 A und Schaff 8 A.

Wahrgeldverteilung. Stuttgart, 2. Sept. Der Streit der Mahlergebnisse ist beigelegt. Gehilfen der Mahler, Baderer und Linderer erhalten eine sofortige Lohnzulage von 1 A für die Stunde, vom 1. Oktober ab eine weitere von 25 Pf für die Stunde.

Wahrgeldverteilung. Stuttgart, 2. Sept. Der Württ. Bauernverband hat die Wahrgeld vom 1. Sept. ab erhöht und zwar für den in Hektar von 160 auf 200 A das Ostlober und den Westlober von 80 auf 1 A für das 1/100 Hektar. Die 1/100 Hektar kostet nun 1,45 A (früher 1,30 A), die 1/10 Hektar 2 A (1,85 A).

Protesterversammlung. Calw, 2. Sept. Am Mittwochabend hielt die sozialdemokratische Partei und der Ortsausschuß Calw des Wg. Deutschen Gewerkschaftsbundes im „Lad. Hof“ ihre Protestversammlung „Gegen den politischen Nord und für die Republik“. Der Saal war gut besetzt. Der Redner des Abends, Sekreide Dreher-Stuttgart führte aus, wie die Schiffe auf Erbsberger zugleich dem Gedanken der Demokratie gepöbeln hätten. Er verließ, um das zu belegen, einige Artikel des „Riesbacher Anzeigers“, bedauerte die partielle u. ungenügende Haltung der Reichswehr, dem Führer alle reaktionäre gestraut seien und stellte als Mindestforderung auf: Gewandliche Überwindung des Beamtenkörpers von allen antirepublikanischen Elementen. Durchgreifende Reform der Rechtsprechung; Durchdringung derselben mit sozialem und demokratischem Geist. Abschaffung aller illegalen militärischen Organisationen und monarchischen Verschwörungsziele. Mittelslose Unterdrückung der Propaganda des Revisionsgedankens. Aufhebung des da und dort noch bestehenden Belagerungsstandes. Sicherung der von der Arbeiterschaft erkämpften sozialen Errungenschaften, insbesondere des Achtstundentags und der Konstitutionsfreiheit. Die Forderungen der Reaktion seien die Monarchie, der Revisionismus, die Wiederherstellung des Militarismus, die Abschaffung des 8-Stundentags, des Wahlrechts mit 20 Jahren, das Frauenwahlrecht und des Betriebsratsgesetzes. Aber die Arbeiterschaft werde den Abwehrkampf dagegen aufnehmen, wenn nötig mit Gut und Blut, und wenn notwendig zum Angriff übergehen. Die Versammlung wurde ohne Diskussion geschlossen.

Eine Verhaftung. Tübingen, 1. Sept. Wie der Schwab. Merkur meldet, wurde am Mittwochabend ein Student verhaftet, der in der Gegend gewendet sein soll, wo die Wörzler an Erbsberger gefesselt. Zwei Schwestern wurden ihm abgenommen.

Eigenverschärfung. Tamm, O.L. Ludwigsburg, 1. Sept. Als der Waldhornist sich einen jubelnden Eigener, der um ihn drehte, die Lärme mis, wurde er von einer Eigenerin mit einer Baumstange zu Boden geschlagen. Als Nachbar zu Hilfe eilten, kam es zu einem allgemeinen Kampf, der bedeutende Schäden annahm, als die Eigenerin von ihren Wogen aus auf die Verfolger ein wahres Schnellfeuer eröffneten. Die Bande brach das Knurren in Brand zu stecken. In Sersheim wurde sie von den Landjägern aufgegriffen. In den Weinbergen hat sie über gehaust. In der Nähe ihres Vogelplatzes liegen waffenlos abgerissene Trauben umher.

Ärztliche Krankheit und Schulze. Eberbach, a. F., 1. Sept. Wegen starken Ausbreitens der Scharlachkrankheit hier ist zur Vermeidung einer Verschleppung der Krankheit nach Öpplingen den Schülern und Schülerinnen von Eberbach der Besuch der Schulen in Öpplingen bis auf weiteres untersagt.

Ein junger Dieb. Hanau, 1. Sept. Ein 15jähriger Knabe stieg durch das Fenster in ein Zimmer ein und stahl aus einem Nachtsch 200 A. Erst nach Stundenlangem Ergreifen gelang er die Tat.

Ruhe. Nacht O.L. Eberbach, 2. Sept. Die Ruhe raffte einen 60 Jahre alten Mann nach kurzer Krankheit hinweg. Ebenso fand ein Mädchen im Laufe des gestrigen Tages.

Württembergischer Weinbauverein. Lauffen a. N., 1. Sept. Der württ. Weinbauverein hält am Sonntag den 11. Sept. hier seine Herbsterversammlung. Schultheiß Bamporter spricht über den Weinbau in Lauffen. Professor Dr. Reihner über die Bekämpfung des Grau- und Sauerwurms mit neuesten Mitteln. Schultheiß Oswald Mundelsheim über Bestrebungen zur Abänderung des Weingesetzes. Dekonomierat Mühlert als Mittelungen über Nebenindustrie.

Das Sühnopfer. Eberbach, 2. Sept. Wie mitteilt wird, werden Soden für eine Sühnopfer an der St. Marien, wo Erbsberger ermordet wurde, durch Direktor Vogl-Biberach gesammelt. Volkschramm Stuttgart 28 205 nicht 3741).

Vorbildlicher Landwirt. Wartenhausen, 1. Sept. Gutsbesitzer M. a. L. Schulz Wartenhausen, Stille der Gemeinde Wartenhausen 200 Jentner und der Stadtgemeinde Eberbach 100 Jtr. Kartoffeln, den Jtr. zu 25 A, zur Verfügung.

Einbruch. Unterdeffertten O.L. Kraußheim, 2. Sept. In dem bereits stehenden Haus des Konrad Wendel, der zur Zeit auf der Reise ist, machten es sich zwei Einbrecher gemächlich. Eier, Obst, Eingemachtes u. a. mußten den Hunger stillen; in den Betten ruhten sie aus von den Strophen. So machten sie es drei Tage. Von Andern wurden sie aber bemerkt. Dank dem raschen Eingreifen des Polizeidiener konnte einer der Kerle nach heftiger Gegenwehr festgenommen werden.

Gewerbe- und Handwerkbtagung. Reingensheim, 2. Sept. Der 59. Verbandstag württ. Handwerksvereinigungen wird vom 17.-19. Sept. hier stattfinden, verbunden mit der Feier des 50jährigen Bestehens des Gewerbevereins Reingensheim.

Stiel die Kinder. Ulm, 2. Sept. Ein 15jähr. Kind stürzte auf einem Fesler des 3. Stockwerkes in einen Artilleriegebäude und wurde so schwer verletzt, daß es nachmittags starb. Vater und Mutter waren in Gefah.

Vorbildlicher Beschluß. Ulm, 2. Sept. Eine in Gunglheim stattgehabene Versammlung von Landwirten verurteilte die Abgabe von Getreide und Kartoffeln an Schieber und Wucherer. Einem Sammelantrag sollte Getreide zum Umlagepreis und 20%, Kartoffeln zum Preis von 20-30 A pro Jtr. überlassen werden zur Versorgung der Bevölkerung in Stadt und Bezirk Wüzburg.

Verbotener Vortrag. Vom Bodensee, 2. Sept. Auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten hat der Reichsminister des Innern im Interesse der öffentlichen Ruhe und Ordnung den in Konstanz angekündigten Vortrag des Admirals Scheer über die Seeschlacht am Stogerat verboten.

Die Brandkatastrophe. Vom Bodensee, 2. Sept. Die Brandkatastrophe in Hagnau bei Heberlingen, bei der 5 Personen verbrannt sind, verursacht einen Sachschaden von 1 Million A. Die Leichen der Verbrannten wurden erst nach zwei Tagen unter den Trümmern hervorgezogen. Man fand die Mutter und die beiden Kinder unklammert beismmen. Ein anderes Kind war von den Flammen im Bett überrascht worden.

Mit der Sense geschäft. Die Kleinindustriin Schraniger in Eggenhofen (Bayer) machte auf einer Wiese Gras. Sie hatte ihre beiden 4- und 5jährigen Kinder mitgenommen, die sich in das Wiesenrasen legten. Dabei kam die Frau mit der Sense dieser Stelle zu nahe und machte ihrem 5jährigen Kind den Kopf vom Kumpfe. Auch das andere Kind wurde schwer verletzt.

Geheimliches. Wildberg, 31. Aug 1921. Das Wohnhaus der Herren Wörner & Kohler hier wurde von Herrn Gottlob Braun, Gipser- und Malermeister, Pfondorf, um Mk. 55000.— käuflich erworben. — Der Abschluß erfolgte durch das Immobilien- und Hypothekengeschäft Christian Herter, Ebbhausen.

Die Dünung der Wiesen. Solange das Thomasmehl noch leichter und billiger zu bekommen war, wurde öfters den Wiesen Thomasmehl in großen Mengen gegeben und damit eine Ueberdüngung an Phosphorsäure gegeben, dagegen das Bedürfnis der Wiesen an Kali nicht oder nur wenig berücksichtigt, und doch ist das Bedürfnis der Wiesen an Kali ungefüe ein viermal größeres als an Phosphorsäure. Heute ist nun das Kali der billige Phosphorsäure, und es wird infolgedessen jeder denkende Landwirt von selber sich dazu entschließen, seinen Wiesen die Nährstoffe Kali und Phosphorsäure im richtigen Verhältnis zu geben. Es genügt, wenn 1 1/2 Ztr. Thomasmehl pro Morgen auf die Wiese gestreut, dagegen sollten 3-4 Jtr. Kalium gegeben werden, welche Düngung eine hohe und nährstoffreiche Ernte erhoffen läßt. Der Herbst- und Winter in die günstigste Zeit zu deren Anwendung.

Legte Drahtnachrichten. Sachsen gegen die Reaktion. Berlin, 3. Sept. Zu der Verordnung des Reichspräsidenten über die Maßnahmen zum Schutze der Republik hat die sächsische Regierung eine Erklärung erlassen, in der sie Unterstüzung der sich daraus ergebenden Maßnahmen für sich zusichert. In der Erklärung wird von der Beamtenchaft verlangt, daß sie die sächsische Regierung in dem Verbot, die republikanisch-demokratischen Einrichtungen zu schädigen, unbedingt unerschütterlich sei. Das sächsische Ministerium des Innern hat die Polizeibehörden des Landes angewiesen, auf Grund des § 4 der Verordnung des Reichspräsidenten vom 20. August bis auf weiteres alle Regimentskellern zu verbieten. Von diesem Verbot werden betroffen: ein Vortragsabend des deutschen Offiziersbundes und der Regimentstanz der 177er, die beide am Sonnabend in Dresden stattfinden sollten.

Uraufen in Heidelberg. Heidelberg, 2. Sept. Bei den gestrigen Kundgebungen kam es zu einigen Zwischenfällen. Vor dem Gefängnis, das zur Zeit keine politischen Gefangenen, aber Schwerverbrecher wie Steiert, beherbergt, verlangte die Menge die Freilassung der Gefangenen. Starke Sicherheitspolizei posten hielten die Tore besetzt. Ihrem Eingreifen verdankt auch die „Badische Presse“, in deren Gebäude die Demonstranten eindringen wollten, daß lediglich die Türschleibe eingebrochen wurde. Während des Demonstrationen am späten Abend schlugen junge Burischen mit Stangen Badenschilder, besonders Hohenbrunn-Schilder herab. — Verletzter wird auch aus Bremen gemeldet.

Das Uniformtragen. Berlin, 2. Sept. (Ank.) Als zum Erlaß der Ausführungsbestimmungen gem. § 2 der Verordnung des Reichspräsidenten am 20. August 1921 über das Verbot des Uniformtragens hat der Reichskanzler mit sofortiger Wirkung die Erlaubnis zum Tragen der Uniform bei Zeichenbewegungen von Kameraden erteilt.

Frankreichs Ernte. Paris, 2. Sept. Im heutigen Ministerrat teilte der Landwirtschaftsminister Lefevre mit, daß die Getreidernte dieses Jahres nach den Schätzungen sich auf etwa 87 Millionen Hektar belaufen werde, einschließlich von zwei Millionen Hektaren aus den Departements Ober- und Unterlaine und Mosel. Das stellt einen noch nie dagewesenen Durchschnittsertrag von 16,4 Zentnern pro Hektar dar.

Wer lügt nun? Paris, 2. Sept. Hovas meldet aus Konstantinopel, der leitende Offizier des Generalstabes, daß die Schlacht bei Gallipoli nach mehrwöchiger Dauer mit einem glänzenden Siege der Türken geadigt habe. Die Türken bereiten sich zur Verfolgung vor. Die Verluste der Griechen seien riesig.

Legte Kurz-Meldungen. Dem „Berl. Tagebl.“ zufolge hätte der preussische Landtagspräsident Bienen gestern Besprechungen mit dem Reichspräsidenten Ebert und dem Ministerpräsidenten Siegenwald über die Frage der Umbildung der preussischen Regierung.

Aus München-Waldbach meldet das „Berl. Tagebl.“, daß dort Trupp und Ruhe herrschen. 67 Trupp und 52 Truppstämme sind bereits vorgekommen, 4 mit tödlichem Ausgang. Die deutsch-demokratische Fraktion des Landtags richtete eine eingehende Anfrage an die Regierung zur Lebensmittel- und Nahrungsmittelversorgung.

Warschau Hoch wird im September mit seinem Generalstabchef einen Besuch in Warschau zur Inspizierung der polnischen Truppen abhalten.

Gegen den „Riesbacher Anzeiger“ ist wegen des am Donnerstag von ihm veröffentlichten Artikels ein Verfahren wegen großen Unlauts eingeleitet worden.

Die „Solliche Zeitung“ wurde gestern nachmittags für die Dauer von 14 Tagen verboten, da sie einen Artikel eines Artikels aus dem „Riesbacher Anzeiger“ gedruckt hatte.

Das Verbot gegen den „Berl. Boten.“ wurde auf begründete Einsprüche hin, aufgehoben.

Der französische Finanzminister Doumer soll Rücktrittsabsichten haben. Die Lohnverhandlungen im Bergbau haben mit Ausnahme Bayern vor dem Reichsarbeitsministerium zu einer vorläufigen Einigung geführt.

Der Bötterbund besagte sich gestern mit der albanischen Frage.

Das Amtsgericht Oberkirch in Baden hat auf Antrag der Staatsanwaltschaft Offenbach Haftbefehl gegen Dinwig von Kirchheim erlassen.

Im Lieberwacherstahlwerk erklärte Abg. Dr. Kahl von der Deutschen Volkspartei für sich und seine Partei, daß sie zur republikanischen Verfassung stehe und die Regierung beim Schutze dieser Verfassung unterstütze.

Die Washingtoner Regierung hat die sofortige Entsendung von Bundesstruppen aus New Jersey und Ohio nach Westvorklinen zur Unterdrückung von Unruhen, die im Bundesgebiet ausgebrochen sind, angeordnet.

Nach einer Havas-Meldung aus Warschau telegraphierte man aus Moskau, daß sich Trojki an die russische Front begeben hat.

Gegen den U-Boots Kommandanten Berner (Kaufschiff unbekannt), der das englische Dampfschiff „Tourington“ versenkte, ist ein Haftbefehl wegen Mordes erlassen worden.

Turnen, Spiel und Sport. Mit dem morgigen Sonntag tritt der Fußballclub Nagold v. 1911 in das Spieljahr 1921/22 ein. Durch sein gutes Abschneiden in den letzten Verbandsspielen ist er in die „B“-Klasse des spielstarken Bad- und Pflingens des Südd. Fußballverbands aufgerückt. Hoffentlich beweist er in den bevorstehenden Verbandsspielen, die sicherlich harte Kämpfe in sich schlossen werden, sein sportliches Können. Für Sonntag, den 4. Sept. hat er sich die hier von ihrem Pfingstspiele noch bestens bekannte „Altherrenmannschaft der Stuttgarter Kickers“ zu einem Freundschaftsspiel verpflichtet. Die Gäste haben folgende Aufstellung gemeldet: Urrath, Köhler, Beitzmeyer, Tietze, Glocker, Sansonbacher, Hanselmann, Krebs, Löhle, Haas, Mögle. Den Sportfreunden von Nagold und Umgebung steht demnach ein grosser sportlicher Genuss bevor, zumal die „Alten Herren“ Namen von internationalem Klang aufweisen und sich bei ihrem letzten Spiel in Nagold die Sympathien der zahlreicheren Zuschauer rasch erobert hatten. Der einheimische Verein tritt in verstärkter Aufstellung an und wird jedenfalls alles hergeben müssen, um ehrenvoll abzuschneiden. Vor diesem Spiel stehen sich ebenfalls auf dem Eisbergplatz gegenüber: Um 1. Uhr F. C. N. II/III. comb. — F. C. Bernack I. Um 1/2 Uhr F. C. Nagold Schüler I — Sportverein Horb Schüler.

Klimatisches Wetter am Sonntag und Montag. Biedach bedeutet zeitweilig regnerisch und kühl.

853 Oberjettingen. Die Gemeinde verkauft 1 Schlachtfarren. Schließt. Angeb. sind bis spätestens 12. Sept. 1921, nachm. 2 1/2 Uhr an das Schlachthaus einzuliefern. Zuschlag erfolgt am 12. Sept.

854 Bieh-Verkauf. Am nächsten Montag den 5. Sept. von morgens 7 Uhr ab habe ich in meiner Stallung in der „Traube“ in Wiltenfeld ein Transport erstklassiger hochträchtiger Kälbinnen u. Kühe sowie junge, starke Kälberkühe zum Verkauf, wozu Liebhaber freundlich einladet [866] Max Zündorfer, Reutingen.

Bon kommenden Montag den 5. Sept. von morgens 7 Uhr ab steht in meiner Stallung in Wildberg ein sehr großer Transport erstklassiger, hochträchtiger Kälbinnen und Milchkühe zum Verkauf, wozu Kauf- u. Zuchtliebhaber höchlichst einladet Hermann Gopfer.

856 Vieh-Verkauf. Bon kommend. Montag, den 5. September von morgens 7 Uhr ab steht in unserer Stallung im Gaffhaus z. „Löwe“ in Calw ein sehr großer Transport erstklassiger, hochträchtiger Kälbinnen, eine große Auswahl junge Kälberkühe samt Kälbern, trüchtige Kühe, Milchkühe (Schaffkühe), 2 Zuchtfarren sowie eine Kuh Stiere zum Verkauf, wozu Liebhaber zu Kauf- und Tausch freundlich einladet Rubin, Salomon u. Max Löwengart.

Tuff-Schwemmsteine Wärme und Schall isolierend, feuersicher und nagelbar. Voll- und Hohlsteine für Umfassungs- und Scheidewände. Ebenbürtig Backsteinen und rheinischen Schwemmsteinen. Südd. Kunststeinwerke Hick & Co. Pförzheim Fabrik u. Lager Pfondorf, Stat. Emmingen b. Nagold 1631 Fernsprecher Nagold Nr. 61.

Man finde daselbst nur mit echten Brauns'schen Stofffarben 3000 und fordere die lehrreiche Grählertochter No. 2 von Wilhelm Brauns, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Gleddeburg a. S.

Bekanntmachung.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Namen der wegen

Feld - Diebstahls

bestrafter Personen im „Gesellschaftler“ veröffentlicht werden. Gleichzeitig werden Grundbesitzer und Pächter ersucht, sofort nach Bekanntwerden eines Felddiebstahls Anzeige zu erstatten.

Nagold, den 2. Sept. 1921.

Stadtsch.-Amt: Maier.

Auf unser großes Lager in

797



innen und außen heizbar, sowie in

Kochherden und Waschkesseln

machen wir aufmerksam.

Dabei heben wir, daß wir durch regelmäßige Einkäufe in der Lage sind, die Preise äußerst zu stellen.

Berg & Schmid

Nagold.

*Dass wir Persil jetzt wieder kriegen
Macht uns den Waschtage zum Vergnügen*



Jetzt ist das Waschen wieder eine Lust! In Nu ist die Wäsche fertig, blendendweiß, wie auf dem Rasen gebleicht. Dabei große Ersparnis an Arbeit, Zeit, Seife und Kohlen.

PERSIL

Ist das beste selbsttätige Waschmittel!

Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.

Alleinige Hersteller: Henkel & Cie., Düsseldorf.



Schützt vor Knochenweiche u. regt die Fresslust in hohem Maße an. Vorzögl. Kräftigungsmittel auch für Rinder, Pferde, Schafe und Kaninchen. Glänzend begutachtet. Vom Reichsanwalt für Ernährung u. Landw. zum Verkauf genehmigt. Paket ca. 2 Pf. N. 4.

Zu haben: Nagold: Gebr. Benz, Löwendrog. und Berg & Schmid; Altensteig: Chr. Burghard Jr.; Börsingen: Jakob Broß; Ebhausen: Aug. Käßler; Göttingen: G. Schimpf; Halterbach: Apotheke; Horb: Stadtrog. W. Letsche; Mödingen: W. Käßmaul; Oberschwandorf: Handlung Spiel; Wildberg: Fr. Carlo.

Apfelmose

wird vollkommen ersetzt durch

Zapfs Mostanfang

Friedensqualität
der beste Hastrunk.
Überall zu erhalten.

Nährmittelfabrik Zapf

Zell n. H. Baden.

Pferdverkauf

am nächsten Montag morgens 1/8 Uhr auf der Stadtpflege-Rangier in Nagold.

Teigwaren

Von einer eingegangenen großen Sendung empfehlen wir:

- 857 **Macaroni** dick und dünn,
- Hörnchen,**
- Schnecken,**
- Breite Nudeln u. Suppennudeln** zu herabgesetzten Preisen genehigter Abnahme

Berg & Schmid
Nagold.

Nagold. Ich erwarde in den nächsten Tagen größere Zufuhren in gut ausgereiftem

Molotobit

(Werte infolge Hitze früher als heutiges Jabel, der Zentner 75 M.; sowie schöne köstliche, lagerfähig)

Speisewiebeln,

der Zentner 110 M. Bestellungen hierauf nimmt entgegen

864 **Ludwig Keck**
Obst- und Gemüsehandlung
Telephon 76.

la. Rauchtobak

Wittelsch. N. 2 60 p. 100 Gr. Süder, Stuttgart, Dohenstr. 41.

Ein gut erhaltenes

Piano,

Safeltlavier u. Harmonium gegen Kasse zu kaufen gesucht. Offerte unter 840 an die Geschäftsstelle des Blattes.

En gros! En detail!

Sämtliche Farben

trocken u. in Öl abgerieben,
Trockenmittel
Siccattl, hell u. dunkel,
Leinöl, Leinölfirnis offen und in Flasern,
Lacke, Lackfarben
Fußbodenlack u. Belze in allen Tönen,
reichhaltige Auswahl in allen Sorten

Pinselfn

empfehlen

Gebrüder Benz

Nagold, Telef. 122.

Schöne 855

Lagerzwiebeln

sowie

Knoblauch

empfehlen

Hermann Knobel.

Wegen bevorstehender Zollerhöhung empfehlen wir Klendeckung noch zu bisherigen Preisen

gebr. Kaffe

hochfeine Qualitätsmischungen in verschiedenen Preislagen,

Roh-Kaffee

in verschiedenen Preislagen,

Tee

est. Ceylon Pekoe,

Kakao

Sachard u. holländische hervorrag. Qualitäten.

Berg & Schmid

Nagold. 790

Wäsche-Versicherung
gegen Diebstahl u. Feuer bis zu 10 000 Mk.
durch **Salmiak- Seifenpulver MONT BLANC.**

Alleinverkauf für Stadt- u. Landkreis Pforzheim:
Georg Schenck, Pforzheim
Marktplatz.

Nagold. 847

la. Schweineschmalz

und **Salat-Öl**
empfehlen **Fr. Schittenhelm.**

Ein 844

Wieglerlehrling

wird in gutes Haus nach Stuttgart gesucht. Eintritt kann sofort erfolgen. Auskunft erteilt

Seltenboel, Interjettingen.

Verkaufe ein 11 oder 14 Wochen trächtiges

Mutter-schwein

unter zwei die Wahl.

Ein zum erstenmal 13 Wochen trächtiges

Mutter-schwein

seht dem Verkauf aus

Ernst Häfner, Pfarrer
Unterschwandorf. 840

Sauberes, anständiges

möbl. Zimmer

von Herrn zu mieten gesucht für sofort. Angebote unter Nr. 848 vermittelt die Geschäftsstelle des Blattes.

Zwei tüchtige selbständige

Möbelschreiner

sucht sofort

807 **Christian Benz**
meh. Möbelschreiner
Gammingen.

Nach Heidenheim in Württemberg wird bei hohem Lohn in ff. Familie ein

Mädchen gesucht,

welches schon in besserem Hause gedient hat, Kochen kann und in den übrigen Hausarbeiten erfahren ist. Zimmermädchen vorhanden. Eintritt 15. Okt. oder später. Anträge oder persönliche Vorstellung bei

Frau C. Pfeiffer,
Deres Bad-Hotel,
Liebenzell.

Niederlagen: Th. Schmidt Apotheke; Gebr. Benz Drogerie; in Altensteig: Th. Schlier, Apotheke. 14

Stuttgarter Kunstfärberei

bleicht und reinigt alles gut.

1 Annahmestelle:
Frau Felde Stidel, Nagold.

EIN FUNDAMENTALER GRUNDSATZ DER DÜNGERLEHRE

Justus von Liebig sagte:

„Um ein Feld dauernd fruchtbar zu erhalten, müssen die dem Boden durch die Ernte entzogenen mineral. Bestandteile wieder ersetzt werden.“

Jetzt ist es höchste Zeit das zur Düngung notwendige Kali zu bestellen!!!

Ratschläge über Bodenbearbeitung und richtige Düngung erteilt kostenlos die Landw. wirtschaftliche Auskunftsstelle des Deutschen Kallisyndikats G. m. b. H., Stuttgart, Olgastraße 30a.

Statt Karten.
Ihre Verlobung zeigen an:
Gertrud Haag Waiblingen
Otto Welker Nagold
Cannstatt
September 1921.

Maria Reule
Friedrich Eckert
Verlobte
Nagold September 1921.

Effringen.
Hochzeits-Einladung.
Zur Feier unserer ehelichen Verbindung gestatten wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf **Donnerstag, den 8. September 1921** in das Gasthaus „Post“ in Effringen freundlichst einzuladen.
Joh. Gg. Marquard Sohn des + J. G. Marquard Effringen.
Katharine Koch Tochter des + Ph. Koch, Schiller Effringen.
Rückgang 11 Uhr.
Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen.

Nagold - Botnang - Effringen.
Hochzeits-Einladung.
Zur Feier unserer ehelichen Verbindung gestatten wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf **Dienstag, den 6. Sept. 1921** in das Gasthaus zur „Traube“ in Nagold freundlichst einzuladen.
Hans Rupp | **Hedwig Rupp** geb. Hürger
Rückgang 1 Uhr.
Wir bitten, dies statt jeder besonderen Einladung entgegenzunehmen.

Achtung! Olgagrenadiere!
Am 10. und 11. Sept. treffen sich sämtl. Landsleute in ihrem früheren Stammlokal, bei Kamerad **Richard Bauer z. Ratstube** hint. d. Rathaus. Mitglied d. Olga-Gr. Ver.
Anmeldungen u. Mittagessen mögen schriftl. spätestens bis **Donnerstag** gemacht werden.

Wir haben noch eine Anzahl guterhaltener **Blechflaichen** mit u. ohne Korb sowie verschiedene **Glasflaichen** ebenfalls mit u. ohne Korb für Brauereiflaichen gut geeignet und einige große **Faßstände** zu verkaufen.
Für ersichtliche Stehhaber dürfte es sich empfehlen, in aller Eile zu uns zu kommen, da die Nachfrage voraussichtlich groß sein wird. Ein Kauf kann jeder Zeit mit uns abgeschlossen werden.
Aug. Reichert & Cie. Nachf. G. m. b. H. Nagold.

Am Sonntag den 4. Sept., von 11—12 Uhr ist **Platzmusik der Stadtkapelle** am alten Kirchenpl. Es ladet hñ ein **F. Weinfels, Dirigent.**

Effringen, den 2. Sept. 1921.
Todes-Anzeige.
Schmerzerfüllt teilen wir allen Verwandten und Bekannten die betrübende Nachricht mit, daß unser lieber, treubesorgter Vater, Bruder und Schwiegervater **Joh. Dengler, Wagner** im Alter von 81 Jahren heute früh unerwartet rasch durch den Tod von uns getrennt wurde.
Um stille Teilnahme bitten die trauernden Kinder:
Joh. Dengler mit Frau Dina geb. Serger, **Friedrich, Marie, Katharine, Barbara** u. **Hanna.**
Beerdigung: Sonntag nachm. 2 Uhr.

Kohlbach. 861
La Plata-Mais, Weiß- u. Brotmehl gang, zu Hünerfutter geeignet, u. gemahlen, sowie zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt **Karl Simmendinger.**

Wügingen, den 26. Aug. 1921.
Delmühle Wügingen (beim Köhle) nimmt täglich **Wohn, Repe, Lein, Hans zum Schlagen an.** Jeder Schlag wird für sich gepreßt; es erhält jedes sein eigenes Öl und seine Kuchen zurück. **Beste Bedienung. Höchste Dausende.**
Andreas Morlock.

Sonntag, 4. Sept. 1921: „Kickers“ Stuttgart Alte Herren I—F.C.N. I nachm. 4 Uhr
Eisbergsporplatz! um 1 Uhr Berneck I—F.C.N. II u. III; um 1/2 3 Uhr Horb Schüler—F.C.N. Schüler
Nichtmitglieder: Sitzplatz Mk. 2.— Stehplatz Mk. 1.—
Mitglieder: Ausweise mitbringen.

Sie müssen Nein
Ich nicht fragen, wo kaufe ich am billigsten?
Sie müssen sich fragen, wo kaufe ich gute Ware am besten und billigsten und auf diese Frage wird stets die Antwort sein: bei **M. Schloss** in Nagold. Sie finden dort
In. Feinlich schöne Mäher per Meter . . . Mk. 12.50 16.50 17.50
In. Feinlich „ „ „ „ „ 13.75 16.50 18.00
In. Gendenshaueh gedr. und □ per Meter . . . 11.50 16.50 19.50
In. reinwollene Kleiderstoffe . . . 38.00 42.00 49.00
In. Kleiderstoffe gekreist und □, herrliche Mäher von Mark 18.00 an
Anzugstoffe, Kostümstoffe, Feilbarhant, Feilbarhant etc. etc.
M. Schloss in Nagold (neben Berg & Schmidt).

Wittberg.
Süngere, gewandte Mädchen, auch auswärts, finden sofort dauernde Beschäftigung bei leichter Arbeit und gutem Verdienst.
Julius Möller, Metallwarenfabrik. Telefon 19.

Nagold. Den 860
Gras-Ertrag der halben Wiese bei der Wäldchen verpackten Montag nachmittags 6 Uhr.
Geschwister Kappler.

Nagold.
Samstag, Sonntag und Montag
ist mein modern gebautes **Etagen-Karussell** auf dem Festplaz in Betrieb. Zur gefl. Benützung ladet ein der Besitzer: **Karl Weber.**

Lorenz Luz jr. Altensteig Spezialhaus für Jagdgerätschaften.
Doppelbüchsen - Büchsenflinten. Drillinge. Pirsch- und Scheibenbüchsen. Revolver u. Mehrladepistolen. Geschings. Luftgewehre u. Zinnenstutzen. Allenlei Munition.
Rückische Jagdflinten, Jagdtörche, Gemächen, Jagdgewehre, Wäldchen, Fließingen, Feilbarhant, Hochkammer, Feuerzeuge u. s. w. — Mäßige Preise!

Breisgauer Mostsaft erstklassiges Fruchtzeugnis in fester Konserveform zur Herstellung eines gesunden wohlbedünnten Hausstranks. Besten zu 50 Liter A 15.— 100 „ 30.—
Achten Sie auf die Schutzmarke. Besten durch Wasser erkennen.
Hersteller: **Eduard Palm, Freiburg i. Br.**

Delmühle Härle, Stammheim-Calm
Verarbeitungstage:
Montag: Mohn
Dienstag: Mohn
Mittwoch: Mohn
Samstag: Repe und Dotter
Donnerstag: Repe und Dotter
Freitag: Lein.
Fritz Härle.

Consum- und Spar-Verein Nagold.
Bestellungen auf **Herbstkartoffeln** werden vom 3—10. Sept. im Laden entgegengenommen.
Der Vorstand.

Radf. Verein Nagold.
Monats-Versammlung im „Platz“, Samstag abends 8 1/2 Uhr.

Gottesdienst-Ordnung.
Ca. Gottesdienst am 4. Sept. (15. S. n. Dr.) Vorm. 1/2 10 Uhr Predigt (W. B. Weber von d. Goldküste) 1/2 11 Uhr Kinderlehre (Schule) (W. M. von China). Nachm. 2 u. Bezirksmissionstest (W. M. von China, W. Weber-Goldküste, Oberlehrer Kammerer aus Stuttgart, h. W. W. W.). Das Opfer ist vor u. nachmittags 1/2 die Basler Mission bestimmt. Die Erbauungsstunde abds. fällt aus.
Ca. Gottesdienste der Methodistengemeinde. Sonntag vorm. 1/2 10 Uhr Predigt (3 Uhr) 1/2 11 Uhr Sonntagsschule, abds. 8 Uhr Predigt (3 Uhr). Montag abds. 8 1/2 Uhr Erbauungsstunde Mittwoch abds. 8 1/2 Uhr Arbeitstag (Vorbereitung zur Feiertagsfeier des hl. Abendmahls.)
Kirchl. Gottesdienst am Sonntag, 4. Sept., 8 Uhr Predigt (3 Uhr) 9 Uhr Gottesdienst, 1/2 2 Uhr Abendmahl, 7 Uhr Arbeit in Kohlbach Montag, 5. Sept., 1/2 10 u. Gottesdienst im Altensteig.